

Regionsliga; 11. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – KV Gütersloh-Rheda 2

3 – 0

2992 – 2471 Holz

Zusatzwertung: 26 – 10

Ein eher durchschnittliches Ergebnis reichte den Damen des DSC um endlich alleiniger Tabellenführer zu sein. Dabei bekamen sie sogar unerwartete Hilfe von den Herner Damen, die in Herford überraschend einen Punkt entführten.

Bereits im ersten Block war sogar klar, dass diese eher schwache Leistung, die an den Tag gebracht wurde, für einen sicheren Sieg reichen sollte. Sowohl Friederike Hönig, mit 784 Holz am Ende sogar Tagesbeste, als auch Jennifer Prentki (733 Holz) kamen an Anfang des Spiels sehr schwer rein. Trotzdem konnte man den Gütersloher Damen 115 Holz abnehmen.

Im zweiten Block erwischten die Damen einen guten Start bauten dann aber relativ konstant ab. So, dass Stephanie Mielack auf 760 Holz kam und Katrin Schröder auf 715 Holz. Damit war das maximal Ziel von den 26 Zusatzpunkten auch minimal erzielt, da die beste Gütersloherin mit 712 Holz von der Bahn kam.

Im kommenden Spiel kommt es dann zum Gipfeltreffen zwischen Tabellenführer und dem zweiten aus Lünen. Ein Punkt ist Pflicht, ehe es gegen die beiden letzten, aus Meinerzhagen und in Herne, geht um am Ende den Aufstieg zu feiern.